



MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG

MFG Medien- und Filmgesellschaft
Baden-Württemberg mbH

Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart

Ansprechpartnerin: Iris Harr
Telefon +49 711 90715-412

E-Mail harr@mfg.de
<https://games-bw.mfg.de/foerderung>

Antrag auf GAMES BW Förderung gemäß der Richtlinie
für die Förderung von Games in Baden-Württemberg
vom 01.07.2020

PRODUKTIONSFÖRDERUNG

Darlehen bis zu 20.000 €

Ohne Antragsfristen. Die Antragsunterlagen sind in **1-facher Ausfertigung + 1-fach digital** einzureichen

Darlehen bis zu 500.000 €

Bitte Antragsfristen beachten. Die Antragsunterlagen sind in **3-facher Ausfertigung + 1-fach digital** einzureichen

Zuschuss bis zu 20.000 €

Ohne Antragsfristen. Die Antragsunterlagen sind in **1-facher Ausfertigung + 1-fach digital** einzureichen

Zuschuss bis zu 500.000 €

Bitte Antragsfristen beachten. Die Antragsunterlagen sind in **3-facher Ausfertigung + 1-fach digital** einzureichen

Titel des Projektes (Arbeitstitel)

Antragsteller*In

Firma

Rechtsform

Gründungsjahr

Name, Vorname Vertretungsberechtigte*r

Name, Vorname Ansprechpartner*in (falls abweichend)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort



Telefon-Nr. Antragsteller*in

Telefon-Nr. Ansprechpartner*in

E-Mail Antragsteller*in

E-Mail Ansprechpartner*in

URL Homepage

Der Antragsteller versichert, dass er vorrangig digitale Spiele entwickelt, herstellt oder vertreibt.

Herstellungskosten & beantragte Förderung

Die Gesamtherstellungskosten des Projektes betragen	€	
Beantragt wird ein	erlösbedingt rückzahlbares Darlehen	€
	Zuschuss in Höhe von	€
Die Mitfinanzierungsquote (MFQ) der MFG an den Gesamtherstellungskosten beträgt	_____ %	
Der Baden-Württembergeffekt beträgt:	_____ €	_____ %

Bitte beachten Sie, dass bei der Produktionsförderung im Darlehenswege die maximale Mitfinanzierungsquote der MFG 50%, und als Zuschuss die maximale Mitfinanzierungsquote der MFG 20% der Gesamtherstellungskosten beträgt.

Beantragt wird Förderung als „schwieriges Werk“

Mitfinanzierung durch öffentliche Mittel bei Produktion bis zu 70% der Gesamtherstellungskosten.

Die Mitfinanzierungsquote durch öffentliche Mittel beträgt _____ %

Projekt-Zusammenfassung

[ca. 1000 Zeichen, Kurzbeschreibung, die als Presstext geeignet ist, Abstract, Zusammenfassung, USP]

Beginn der Maßnahme _____ (Datum)

Ende der Maßnahme _____ (Datum)

Geplante Veröffentlichung _____ (Datum)

**Rechteinhaber**

Benennen Sie alle relevanten Rechteinhaber in diesem Projekt (Nachweise bitte beilegen)

Hersteller**Entwickler**

Wer entwickelt (im Sinne der technischen Umsetzung) dieses Projekt hauptsächlich?

Koproduzenten**Genre****Zielgruppe/Alter****Plattform****Auswertung/Vertrieb****Technische Besonderheiten**

Fördersituation des Projektes

Games BW Förderung

Das Projekt wurde bereits im Rahmen des DCF (bis April 2020) bzw. Games BW als

Konzept gefördert: Ja, mit _____ € im Jahr _____, Nein.

Prototyp gefördert: Ja, mit _____ € im Jahr _____, Nein.

Weitere Förderinstitutionen

Für das Projekt wurde zusätzlich bei anderen Förderinstitutionen eingereicht: Ja Nein

Bitte beachten Sie, dass eine Förderung nach der Games BW Richtlinie ausgeschlossen ist, wenn das Projekt in gleichem Stadium durch ein anderes Förderprogramm der MFG finanziell gefördert wird oder wurde.

Antragsgespräch

Das obligatorische Antragsgespräch (mindestens 14 Tage vor Einreichung) hat am _____ stattgefunden mit:

Seitens Antragsteller*in _____

Seitens MFG _____

Bestätigung Mitarbeiter MFG [Kürzel] _____

Unvollständige Anträge können nicht berücksichtigt werden. Für die Wahrung der Antragsfrist bei Einreichungen über 20.000,00 € ist das Datum des Eingangs bei der MFG maßgebend.



Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen:

- Anlage 1** Kulturtest
- Anlage 2** Eine ausführliche Projektbeschreibung (Inhaltsangabe, Konzept, technische Merkmale, Plattform/System, Visualisierungen, ggf. spielbarer Prototyp)
- Anlage 3** Angaben zu Personal, Studios, Kooperationspartnern, Publisher
- Anlage 4** Trackrecord/Referenzprojekte des/der Antragstellers*in, sowie der wichtigsten Projektmitglieder
- Anlage 5** Beschreibung des Geschäftsmodells inklusive des Marketing- und Vertriebskonzeptes (mit Angaben zu Zielgruppe, Altersfreigabe, Marktpotential, Konkurrenzsituation usw.)
- Anlage 6** Recoupmentplan mit Erlösvorschau unter Darstellung der Erlösverteilung
- Anlage 7a** ggfs. Begründung zum Antrag auf Zuschussgewährung unter Angabe, ob im Falle der Ablehnung stattdessen ein erlösbedingt rückzahlbares Darlehen in gleicher Höhe beantragt wird
- Anlage 7b** ggf. Begründung zur Förderung als „schwieriges Werk“
- Anlage 8** Projektplan (Milestones, Beginn, Fertigstellung, Veröffentlichung usw.)
- Anlage 9** Kostenplan – Detaillierte Übersicht der Gesamtherstellungskosten; bei den Personalkosten/Dienstleistungen sind Stunden- bzw. Tagessätze sowie Anzahl der Stunden bzw. Manntage/Mannmonate für jede Leistung aufzuführen
- Anlage 10** Finanzierungsplan mit detaillierten Angaben und Nachweisen, wie das beantragte Projekt finanziert werden soll. Eigenanteil, Darlehen Dritter, Rück- und Beistellungen etc. sind im Einzelnen aufzuführen und hierzu Nachweise (wie Kontoauszüge, Darlehensverträge etc.), beizufügen
- Anlage 11** Finanzierungsnachweise und Verträge (Kooperationspartner, Publisher, Distributionsverträge etc.)
- Anlage 12** Einverständniserklärung der wichtigsten Projektmitglieder zur Teilnahme am Projekt
- Anlage 13** geeigneter Nachweis der Rechte/Option/Lizenzen
- Anlage 14** Erklärung, ob bzw. welchen Institutionen das zu fördernde Vorhaben bereits vorlag oder vorliegt (unter Angabe des Sachstands)
- Anlage 15** aktueller Handelsregistrauszug bzw. Gewerbeanmeldung



Die/der Antragsteller/in erklärt, dass

- er/sie das aktuelle MFG-Merkblatt zur Einreichung von Förderanträgen für die Games BW Produktionsförderung in vollem Umfang sowie die Vergabeordnung der MFG zur Kenntnis genommen hat;
- mit der Maßnahme vor Antragstellung nicht begonnen wurde;
- die Angaben in diesem Antrag vollständig und richtig sind;
- er/sie davon Kenntnis genommen hat, dass alle Angaben dieses Antrags (einschließlich Anlagen), von denen die Bewilligung, Gewichtung, Weitergewährung oder das Belassen der Förderung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch i.V.m. § 1 Landessubventionsgesetz sind. Diese Tatsachen und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges sind bekannt;
- das hier zur Förderung eingereichte Projekt nicht gegen die Verfassung oder die Gesetze verstößt oder das sittliche oder religiöse Gefühl verletzt oder sexuelle Vorgänge oder Brutalitäten in aufdringlich vergröbernder spekulativer Form darstellt.
- das hier zur Förderung eingereichte Projekt eine Altersfreigabe von höchstens bis „ab 16 Jahren“ (USK) erwarten lässt bzw. entsprechende Einstufungen anderer geltender Kontrollsysteme (wie z. B. IARC) für den deutschen Markt.
- er/sie auf die Förderung durch die MFG in den Credits des Spieles bzw. der geförderten Maßnahme deutlich hinweisen wird
- er/sie kein Unternehmen in Schwierigkeiten ist
- er/sie kein Unternehmen ist, das einer Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer von demselben Mitgliedstaat gewährten Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt nicht nachgekommen ist
- er/sie damit einverstanden ist, dass Sachverständige zur Beurteilung des Projektes angehört werden;
- er/sie damit einverstanden ist, dass alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und allen am Verfahren Beteiligten zur Kenntnis gegeben werden;
- er/sie nach der Fertigstellung der MFG eine Kopie des fertiggestellten Projekts für Archivierungszwecke kostenlos zur Verfügung stellen wird.
- ihm/ihr bekannt ist, dass die Antragsunterlagen Eigentum der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH werden und auch im Fall der Nichtförderung keine Rücksendung der Antragsunterlagen nebst Anlagen erfolgt. Dies gilt auch für mit übersandte CDs, DVDs, sonstige Datenträger etc.

Karlsruhe, 29.01.2025

Ort/Datum

S. K.

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und ggf. Firmenstempel



Einschaltung der PricewaterhouseCoopers GmbH, Düsseldorf (PwC) – Prüfgebühr

Die MFG beauftragt im Falle der positiven Entscheidung über die Förderung im Namen, im Auftrag und auf Rechnung des Förderempfängers zur Wahrnehmung seiner/ihrer Aufgaben, insbesondere der Prüfung von Kalkulationen, Effekten, Finanzierungen und den nach dem noch abzuschließenden Darlehensvertrag vorzunehmenden Prüfungen die PwC. Die hierdurch entstehende Prüfgebühr hat der Förderempfänger zu tragen.

Der Förderempfänger stimmt zu, dass bei der Auszahlung der Fördermittel die Prüfgebühr zuzüglich gesetzlicher MwSt. einbehalten wird. Die Höhe der Prüfgebühr ist abhängig von der gewährten Fördersumme und beträgt maximal 3% der Fördersumme mit einer gestaffelten Mindestgebühr zwischen € 250,- und € 1.500,- jeweils zzgl. MwSt.

Näheres hierzu regelt das aktuelle MFG-Merkblatt zur Einreichung von Förderanträgen für die Games BW Produktionsförderung. Die Prüfgebühr ist Teil der Gesamtherstellungskosten. Der Förderempfänger erhält hierüber eine Rechnung der PwC.

Der Förderempfänger erkennt die Verpflichtungen, die sich aus der Grundvereinbarung zwischen der MFG und der PwC ergeben, insbesondere die Verpflichtungen zur Vorlage von Unterlagen, Erteilung von Einsicht und Information gegenüber der PwC, hiermit ausdrücklich an. Er/sie erkennt außerdem an, dass er/sie gegenüber der PwC keine eigenständige Auskunfts- oder Weisungsrechte besitzt.

Karlsruhe, 29.01.2025

Ort/Datum

S. Kn

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und ggf. Firmenstempel



Erklärung zum Datenschutz

Ich/wir bestätigen, dass ich/wir die für die weitere Bearbeitung des Förderantrags notwendigen Daten, insbesondere auch personen- und/oder firmenbezogene Daten, laut Antrag nebst allen Anlagen und Ergänzungen freiwillig zur Verfügung stelle(n).

Dies gilt auch hinsichtlich aller weiteren Daten, die ich/wir in diesem Zusammenhang künftig (z. B. Ergänzungen, Aktualisierungen oder sonstige Nachreichungen zum Förderantrag) übermitteln werde(n).

Ich/wir willige(n) ein, dass diese Daten ganz oder zum Teil von der MFG gespeichert werden.

Weiterhin willige(n) ich/wir ein, dass alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und gleich wie den Antragsunterlagen selbst nebst allen Anlagen und jeweiligen Nachreichungen und Ergänzungen im Rahmen der satzungsmäßigen Aufgaben der MFG verwendet und/oder publiziert (z.B. Branchenverzeichnisse) und allen am Verfahren Beteiligten (einschließlich der von der MFG eingeschalteten Experten und den von der MFG im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Antrages/Abwicklung der Förderung beauftragten Dritten wie z. B. der PwC) zur Kenntnis gegeben werden können.

Insbesondere erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden, dass Daten wie Name, Anschrift, Titel und Kurzzinhalt des Projekts, kalkulierte Herstellungskosten, Antragssumme (ggf. bewilligte Fördersumme), Finanzierungsplan etc. an andere (insbesondere, ohne jedoch darauf beschränkt zu sein, öffentliche fördernde) Stellen und/oder die Gesellschafter der MFG weitergegeben werden können.

Die MFG behält sich ferner vor, die Förderung des Vorhabens durch eine Pressemitteilung bekanntzugeben, in der der Name des geförderten Antragstellers, Titel und Kurzzinhalt des Vorhabens, die Namen der Projektbeteiligten sowie die Höhe der Fördersumme und ggf. mögliche Finanzierungspartner genannt sind, es sei denn, der Antragsteller widerspricht dem ausdrücklich.

Die MFG ist im Förderfalle aufgrund EU-rechtlicher Vorgaben verpflichtet, den Namen/die Firma des/der Antragsteller/in, die Art der Förderung, den Förderbetrag, den Tag der Gewährung, die Art des Unternehmens (KMU/großes Unternehmen), die Region in der der/die Antragsteller/in angesiedelt ist (auf NUTS-Ebene 2), sowie den Hauptwirtschaftszweig in dem der/die Antragsteller/in tätig ist (auf Ebene der NACE-Gruppe) auf einer Website zu veröffentlichen; ich/wir erklären uns mit den vorstehend benannten Veröffentlichungspflichten der MFG ausdrücklich einverstanden.

Karlsruhe, 29.01.2025

Ort/Datum

S. H.

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und ggf. Firmenstempel